

- Veranstalter:** Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) in der Hans-Böckler-Stiftung
- Veranstaltungs-ort:** Hans-Böckler-Stiftung  
Hans-Böckler-Straße 39, Saal 4  
40476 Düsseldorf
- Anmelde-schluss:** **6. September 2014**  
Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit einem Anreisehinweis nach Anmeldeschluss bestätigt.
- Organisation/Anmeldung:** Hans-Böckler-Stiftung  
Bereich Personal/Verwaltung/Justizariat  
Stephanie Telaar  
Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf  
Tel.: +49 (0)211 7778-633  
Fax: +49 (0)211 7778-4633  
Stephanie-Telaar@boeckler.de
- Hinweise:** Veranstaltungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Tagung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen. Begrenzter Teilnehmerkreis aus Gewerkschaften, Wissenschaft und Politik.
- Anreise:** Für eine umweltfreundliche und kostengünstige An- und Abreise empfehlen wir Ihnen das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn (ab 99€ für die Hin- und Rückfahrt 2. Klasse). Nähere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

**Hans Böckler  
Stiftung** 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf  
Tel.: +49 (0)211 7778-0  
Fax: +49 (0)211 7778-120  
www.boeckler.de

**WSI Tarifpolitische  
Tagung 2014**

**Aktuelle Entwicklungen  
in der Tarifpolitik**

Tarifrunde 2014 – Gender Pay Gap  
– Lohnpolitik in Europa

23.–24. September 2014, Düsseldorf

**Hans Böckler  
Stiftung** 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

**WSI** 

Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaftliches Institut

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die tarifvertraglich vereinbarten Löhne und Gehälter weisen hierzulande seit einiger Zeit wieder einen positiven Trend auf und steigen erkennbar stärker als die Inflationsrate. Auch in diesem Jahr liegen die Abschlussraten in vielen Branchen und Tarifbereichen bei 3 Prozent und teils deutlich darüber. Zugleich gibt es aber nach wie vor heftige Konflikte um Tarifbindung und tariflich geregelte Arbeits- und Einkommensbedingungen. Welche Faktoren sind für Erfolge, aber auch für Schwierigkeiten, verantwortlich?

Jedes Jahr bringt der Equal Pay Day das ernüchternde Ergebnis: Die Einkommenslücke zwischen Frauen und Männern bleibt unverändert groß. Zweifellos gibt es zahlreiche Ansatzpunkte zur Verbesserung der Situation und zur Verringerung des Gender Pay Gap. Ein wichtiges Handlungsfeld sind betriebliche und tarifvertragliche Gestaltungsansätze. Welche Bedeutung haben Systeme der Arbeitsbewertung und welche Aktivitäten verfolgen die Gewerkschaften?

In Deutschland gibt es mit dem Mindestlohn und der angestrebten Reform der Allgemeinverbindlicherklärung Schritte zur Stabilisierung des Tarifsystems. Die tiefgreifende europäische Krise ist dagegen mit einer dramatischen Destabilisierung der Tarifsysteme der Krisenländer verbunden. Das Thema der Lohnkoordination wird damit erneut auf die Tagesordnung gesetzt. Welche Perspektiven gibt es für eine solidarische Lohnpolitik und die Entwicklung eines eigenständigen Lohn- und Verteilungskonzepts auf europäischer Ebene?

Wir laden auch dieses Jahr interessierte Vertreterinnen und Vertreter aus Gewerkschaften, Wissenschaft und Politik ein, die aufgeworfenen Fragen gemeinsam mit uns zu diskutieren.

Dr. Reinhard Bispinck

Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaftliches  
Institut (WSI) in der  
Hans-Böckler-Stiftung

**Dienstag, 23. September 2014**

**13.00 Uhr**

**Begrüßung**

Prof. Dr. Brigitte Unger, WSI

**Tarifrunde 2014 – Eine Zwischenbilanz**

**13.15 Uhr**

**Ein Überblick über die Tarifrunde 2014**

Dr. Reinhard Bispinck, WSI

**13.30 Uhr**

**Geräuschloser Fortschritt: Tarifpartnerschaft in der chemischen Industrie**

Peter Hausmann, IG BCE

**14.15 Uhr**

**Konflikt als Konzept? Tarifrunde im öffentlichen Dienst**

Achim Meerkamp, ver.di

**14.45 Uhr**

**Durch Streik zur Tarifbindung? Die Auseinandersetzung bei Amazon**

Stefan Najda, ver.di

**15.30 Uhr**

Kaffeepause

**Gender Pay Gap: Aufgaben der Tarif- und Betriebspolitik**

**16.00 Uhr**

**Arbeitsbewertungen: Welche Bedeutung haben sie für den Gender Pay Gap?**

Sarah Lillemeier, WSI

**16.45 Uhr**

**„Faires Entgelt für Frauen“ – Eine Kampagne der IG Metall**

Gabriele Ulbrich, IG Metall

**17.15 Uhr**

**Entgeltgleichheit – Die Ansätze der IG BCE**

Edeltraud Glänzer, IG BCE

**18.00 Uhr**

Ende des ersten Tages

**anschließend**

Gemeinsames Abendessen

**Mittwoch, 24. September 2014**

**Lohnkoordination in Deutschland und Europa**

**9.00 Uhr**

**Mindestlohn und Reform der Allgemeinverbindlicherklärung: Welche neuen Perspektiven ergeben sich für die Gewerkschafts- und Tarifpolitik?**

Stefan Körzell, DGB

**10.00 Uhr**

**Europäische Lohnkoordination: Solidarisch oder wettbewerbsorientiert?**

Thorsten Schulten, WSI

**11.00 Uhr**

**Von der koordinierten Lohnpolitik zu einem Europäischen Semester der Gewerkschaften**

Uwe Fink, IG Metall

**12.00 Uhr**

Ende der Veranstaltung

Imbiss